



Mit dem Textil-Luftverteiler kann nicht nur zugfrei und hygienisch kühle Luft eingebracht werden – durch die LED-Beleuchtung sind im Offenen Kulturhaus (OK) in Linz auch verschiedene Farben/Stimmungen/Atmosphären schaffbar.

ZUGFREIE BELÜFTUNG MIT BELEUCHTETEN TEXTIL-LUFTAUSLÄSSEN IM OK IN LINZ

Ein luftiger Eye-Catcher

Das von Aerovent im Offenen Kulturhaus (OK) in Linz realisierte Projekt zeigt sehr schön, dass es möglich ist, den Nutzen (durch hygienisch sowie zugfrei arbeitende Textil-Luftauslässe von FabricAir) mit der Ästhetik (durch Licht-Farben und -Stimmungen) sinnvoll zu verbinden. Das Ergebnis überrascht und überzeugt gleichermaßen.

Das OÖ Kulturquartier ist Aktionsraum und Heimstätte für regionale Kulturvereine mitten im Herzen von Linz! Seit 2020 ist das OÖ Kulturquartier Teil der neu geschaffenen OÖ Landes-Kultur GmbH – ein Zusammenschluss aus OÖ Landesmuseum und OÖ Kulturquartier – um das kulturelle Leben Oberösterreichs und darüber hinaus zukunftsweisend mit innovativer, interdisziplinärer und zielgruppengerechter Kulturarbeit zu bereichern.

Die Kunstsammlung des Landes Oberösterreich ist hier ebenso angesiedelt, wie die Berufsvereinigung Bildender Künstler, der OÖ Kunstverein, und weitere Institutionen.

Das Offene Kulturhaus (OK) ist Teil des OÖ Kulturquartiers und bildet mit dem Landeskulturzentrum Ursulinenhof einen belebten Kulturbereich: Raum für experimentierfreudige Regionalkultur und internationale Kunst-, Ausstellungs- und Festivalhighlights. Den Besuchern (m/w/d) bieten sich vielfältige Räume und Erlebnismöglichkeiten. Originelle Gastronomie ergänzt das Angebot.

Im Dachbereich des Gebäudekomple-



Auf allen Baustellen sind die Faktoren Zeit und Kosten von essenzieller Bedeutung – auch hier überzeugen textile Luftauslässe.

xes finden sich auch Räumlichkeiten des OK, die für Veranstaltungen jeglicher Art genutzt werden können – für Hochzeiten, Empfänge oder Pressekonferen-

zen (wie dies das Land Oberösterreich mitunter auch tut, da sich der OÖ Landtag in unmittelbarer Nähe befindet).

Herausforderung

Allerdings hatte man in einem dieser im obersten Geschoss gelegenen Bereiche des OK immer wieder mit einem Handicap zu kämpfen: Nachdem der Gangbereich von einer Glaskonstruktion umrahmt ist, konnte es hier im Sommer sehr heiß werden. Und die bestehenden Lüftungsanlage war in punkto Luftmenge und Kühlleistung unterdimensioniert. Im Vorjahr schaffte man hier für Abhilfe. Und man nutzte die Gelegenheit, für eine einfache, aber geniale Aufwertung dieses Bereiches.

Die Vorgabe des Bauherrn: Auch im Hochsommer und trotz Glasfassade sollen hier Veranstaltungen unter klimatisch einwandfreien Bedingungen abgehalten werden können, ohne dass das architektonische Bild des Mediendecks gestört wird.

Mit der Ausführung wurde der Spezialist für Lüftungsbau und Service, Aerovent aus Linz, betraut. Kurt Blöchl-Traxler, Geschäftsführer von Aerovent,



Auch von der Straßenseite aus, zieht der beleuchtete Textil-Luftauslass von FabricAir die Blicke auf sich.

erinnert sich: „Das innere der Lüftungsanlagen wurde erneuert, indem neue energiesparende EC-Ventilatoren und größere Kühlregister installiert wurden“.

Clevere Lösung gefunden

Aber damit war es noch nicht getan – man suchte auch nach einer Lösung, die eine zugfreie und hygienische Luftausbringung ermöglicht, die schnell installierbar ist, und die zugleich in das Ambiente passt. Blöchl-Traxler entsann sich der Textilschläuche von FabricAir und kam so mit Serud Ahmad, MSc, dem Vertriebsleiter für Deutschland und Österreich, in Kontakt. Der erinnert sich: „Die Vorgabe der zugfreien und hygienischen Lufteinbringung ist mit unseren Textil-Luftauslässen leicht zu bewerkstelligen. Sie bieten aber auch viele weitere Vorteile, auch punkto Installationszeit. Im Gespräch mit Herrn Blöchl-Traxler kam dann die Idee mit der LED-Beleuchtung im Luftauslass auf, wie wir das schon bei anderen Projekten realisierten“.

Die textilen Luftauslässe von FabricAir sind in verschiedenen Farben wählbar und können daher schon aus diesem Grund den unterschiedlichsten Geschmäckern entsprechen. Bei anderen Projekten wurde der Wunsch an den Hersteller herangetragen, dass die Textil-Luftauslässe als zusätzlichen Blickfang auch mit variierbarer LED-Beleuchtung ausgestattet werden. Das Ergebnis überrascht und überzeugt: Man schafft es nicht nur, die gekühlte Luft zugfrei gleichmäßig zu verteilen, sondern kann mit den LED beleuchteten Textil-Luftauslässen in den Räumen zugleich unterschiedlichste Stimmungen und Atmosphären zaubern, echte „Eye-Catcher“ schaffen.

„Es ist für uns zwar schon relativ anspruchsvoll, wenn LEDs zusätzlich im

Auslass verbaut werden – aber bis jetzt war noch jeder vom Ergebnis begeistert“, resümiert Ahmad.

Nachdem auch der Architekt die „Textilschlauch-Beleuchtungs-Idee“ als gut empfand und zustimmte, ging es an die Realisierung.

Flotter Umbau trotz Lockdown

„Der Umbau fand in der ersten Lockdown-Phase statt, somit war die Koordination der einzelnen Gewerke (Installateur, Elektriker, Regelungstechniker, Stahlbauer, Baufirma) sehr anspruchsvoll, da ja auch die für uns alle neuen Sicherheitsregeln eingehalten werden mussten“, erklärt Kurt Blöchl-Traxler. Und wie bei jedem Bauvorhaben spielte auch beim OK in Linz auch die Zeit einen wesentlichen Faktor. „Durch die schnelle Lieferzeit von nur wenigen Tagen konnten wir hier unseren Beitrag zur schnellen Baumsetzung beitragen“, freut sich Serud Ahmad: „FabricAir hat den Vorteil, als einziger Hersteller in Österreich, auch Lösungen zu liefern, die nicht dem Standard entsprechen – das macht uns unschlagbar“.

Aber auch die Wahl für die Textil-Luftauslässe selbst, schafft einen erheblichen Zeitgewinn, da viele Routinen wegfallen und in der Regel weniger Material benötigt wird (siehe Kasten).

Resümee: Beim OK in Linz wurde durch die Wahl des mit LED beleuchteten Textil-Luftverteilers eine hygienische und zugfreie Lufteinbringung ermöglicht, die etwas mehr kann: Sie ist nämlich ein toller Eye-Catcher, der nicht nur im Raum, sondern auch von außen betrachtet die Blicke auf sich zieht. ■

www.oekulturquartier.at

www.aerovent.at

www.fabricair.com



Bilder: HJK/Kerstin Hainzl

Freuen sich über das gelungene Ergebnis (v. l.): Walter Eckerstorfer (Gebäudeverwaltung OÖ Kulturquartier), Kurt Blöchl-Traxler (GF Aerovent), Serud Ahmad (Vertriebsleiter D & A bei FabricAir).

INFO

Zeit + Kosten sparen

Auf allen Baustellen sind die Faktoren Zeit und Kosten von essenzieller Bedeutung. Für Architekten und Bauherren spielt auch die Ästhetik eine wichtige Rolle. Die Technologie der Textil-Luftauslässe überzeugt bei all diesen Faktoren:

- sehr schnell zu montieren
- keine Einregulierung
- weniger Materialeinsatz (und geringerer Montageaufwand durch weniger oder wegfallende Drosselklappen und/oder konventionelle Luftauslässe)
- positive akustische Eigenschaften (und weniger Schalldämpfer)
- hygienisch unbedenklich
- kein Kondensationsproblem
- gleichmäßige Luftverteilung
- brandbeständiges Material
- optisch ansprechend (verschiedenste Farben und LED-Beleuchtung sind möglich)